

Beitrag zur Webseite des Berufsverbands evangelischer Ausbildungsstätten

Rubrik Arbeit für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung

World Café

Games, Entertainment, catering and charitable donation for displaced persons

Mit diesem Motto leistete die Unterstufenklasse Sozialassistenten, der Höheren Berufsfachschule der kreuznacher diakonie, am Mittwoch, 22.07.2015 mit ihrem selbstentwickelten WORLD Café ihren persönlichen Beitrag zur Willkommenskultur für junge Menschen mit Fluchterfahrung.

Das World Café fand in der Theodor-Fliedner Halle, die einen unmittelbaren räumlichen Bezug zur Fachschule hat, statt. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten und führten diesen Nachmittag mit großer Hingabe, freiwilligem Engagement und schulischer Mehrarbeit durch.

Die Höheren Berufsfachschulen in RLP haben seit dem Ausbildungsgang (Schuljahr 2010/2011) das Fach Projektmanagement in ihrem Curriculum zu durchlaufen. In diesem Rahmen arbeitet die Lehrkraft Kerstin Guthmann mit den Schülern und Schülerinnen auf die Durchführung eines realen und nicht simulierten Projekts, welches dem zukünftigen Berufsfeld entspringt, hin.

Die 25 SchülerInnen des Jahrgangs 2014-2015 haben dabei eine multidimensionale Aktion konzipiert, die sich mit ihren Teilfacetten an Kinder, Jugendliche, Erwachsene aus den Erstaufnahmeeinrichtungen der Stadt Bad Kreuznach richtet und die einen aktuellen Fluchtweg aus ihrer Heimat hinter sich haben. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich in der Stadt Bad Kreuznach zwischen 1.000 und 3.000 Geflüchtete vorwiegend aus dem arabischen Raum, in Erstaufnahmeeinrichtungen und Sammelunterkünften.

Was motiviert SchülerInnen zur Durchführung eines World Cafés?

Der Entwicklung der Aktion „World Café“, mit der Dauer von vier Nachmittagsstunden gehen zwei ausführliche Entwicklungsprozesse voraus. Die Ausbildungsbereiche Sozialkunde und Projektmanagement werden von derselben Lehrkraft, Kerstin Guthmann, unterrichtet. Die Blockung von Unterrichtsstunden ermöglicht dabei intensives themenzentriertes und selbststeuerndes Arbeiten. Im Fach Sozialkunde erarbeiten die SchülerInnen eine Gesellschaftsanalyse, die Bezug auf die weltpolitischen Ereignisse nimmt und Auswirkungen auf die gesellschaftlichen Verhältnisse vor Ort und soziale Einrichtungen haben. Im aktuellen Schuljahr beschäftigte die Erstarkung des sogenannten Islamischen Staats und deren Auswirkungen die SchülerInnen sehr stark. Zu Beginn des Schuljahres waren dabei die zunehmend dramatisch werdenden Fluchtbewegungen der Menschen aus dem Mittelmeerraum noch gar nicht wirklich in die ländlichen Räume von RLP vorgedrungen. Je tiefer die SchülerInnen in die Thematik eingedrungen waren umso näher rückte der Entschluss ganz konkret vor Ort mit anpacken zu wollen. Im Bereich Projektmanagement greift die systematische Entwicklung eines realen Projekts an einer Situations- oder Bedarfsanalyse an. Bedarf wurde in der sozialkundlichen Analyse damit vor der Haustür liegend identifiziert.

Altruistische Motivation mit fachtheoretischem Unterrichtsstoff paaren

Die altruistische Motivation setzt Energie und damit Bereitschaft zur Mehrarbeit frei. Die Möglichkeit nicht-simulierten Unterricht gestalten zu können erhöht Lernverständnis für begleitende theoretische Grundlagen.

Berufsbildende Schule kreuznacher diakonie Fachschule Sozialwesen, Fachbereich Sozialassistenten	Ringstr. 65 55543 Bad Kreuznach T 0671- 605 32 94 F 0671- 605 3293	c/o Kerstin Guthmann Lehrkraft T 06724-8018 M 0160- 50 44 977
---	---	--

Das Konzept World Café bestand aus der Fusion mehrerer Teilgruppen: ein Aktionstag bei welchem Menschen mit Fluchterfahrung, einheimische Bevölkerung und die SchülerInnen selbst zusammen kommen sollten. Es gelang. Zwar war die Kontaktzahl nicht so zahlreich wie erhofft, aber dafür intensiver. Mit spielerischen Angeboten konnten interkommunikative Ziele erreicht werden. Mit dem Angebot der Bewirtung durch Kaffee, Kuchen, belegten Brötchen gelangen interkulturelle Begegnungen. Schmink- und Fotoshootingstation, Bastel- und Kreativstation waren ein Beitrag die Sprachbarrieren zu senken und sich persönlich näher zu kommen. Kleider- Spielzeug, Kinderwagen oder Fahrradspenden unterstützten den intendierten Willkommensgruß.

Die interkulturelle Begegnung vertiefte sich über den Nachmittag hinaus, da einzelne SchülerInnen noch mit einer Gruppe gleichaltriger Jugendlicher ihren Kontakt vertieften.

Das World Café war weitestgehend mit, von BürgerInnen und Unternehmen, gespendeten Materialien ausgestattet. Intrinsisch motivierte Angebote, persönliche Fertigkeiten und Fähigkeiten konnten im Gesamtkontext stimmig zu einem fachlich konzipierten und theoretisch fundiertem Gesamtprojekt verbunden werden.

Der nachfolgende Pressespiegel machte die SchülerInnen stolz auf das Erreichte.

Kerstin Guthmann
Lehrkraft Projektmanagement und Sozialkunde

Bad Kreuznach, 14.05.2016

Berufsbildende Schule kreuznacher diakonie Fachschule Sozialwesen, Fachbereich Sozialisstenz	Ringstr. 65 55543 Bad Kreuznach T 0671- 605 32 94 F 0671- 605 3293	c/o Kerstin Guthmann Lehrkraft T 06724-8018 M 0160- 50 44 977
---	---	--



Berufsbildende Schule
kreuznacher diakonie
Fachschule Sozialwesen,
Fachbereich Sozialassisenz

Ringstr. 65
55543 Bad Kreuznach
T 0671- 605 32 94
F 0671- 605 3293

c/o Kerstin Guthmann
Lehrkraft
T 06724-8018
M 0160- 50 44 977



Berufsbildende Schule
kreuznacher diakonie
Fachschule Sozialwesen,
Fachbereich Sozialisistenz

Ringstr. 65
55543 Bad Kreuznach
T 0671- 605 32 94
F 0671- 605 3293

c/o Kerstin Guthmann
Lehrkraft
T 06724-8018
M 0160- 50 44 977



Berufsbildende Schule
kreuznacher diakonie
Fachschule Sozialwesen,
Fachbereich Sozialassisstenz

Ringstr. 65
55543 Bad Kreuznach
T 0671- 605 32 94
F 0671- 605 3293

c/o Kerstin Guthmann
Lehrkraft
T 06724-8018
M 0160- 50 44 977



Berufsbildende Schule
kreuznacher diakonie
Fachschule Sozialwesen,
Fachbereich Sozialassisstenz

Ringstr. 65
55543 Bad Kreuznach
T 0671- 605 32 94
F 0671- 605 3293

c/o Kerstin Guthmann
Lehrkraft
T 06724-8018
M 0160- 50 44 977